



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

# Verkehrsstatistik 2011

---

**Handout zur heutigen  
Pressekonferenz**

**Polizeipräsidium  
Düsseldorf**

Jürgensplatz 5-7  
40213 Düsseldorf

**Pressestelle**

Telefon: (0211) 870-2005

Fax: (0211) 870-2008

[pressestelle.duesseldorf@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.duesseldorf@polizei.nrw.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

### 1. Die „besondere Statistik“

- Höchste Geschwindigkeitsüberschreitung
- Höchste Blutalkoholkonzentration
- Höchster Unfallschaden
- Jüngster Unfallverursacher mit Pkw
- Älteste Unfallbeteiligte

### 2. Tödliche Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Düsseldorf

### 3. Tödliche Verkehrsunfälle auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf

### 4. Verkehrsticker für das Stadtgebiet Düsseldorf

### 5. Verkehrsticker für die Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf

## Höchste Geschwindigkeitsüberschreitung

**Stadtgebiet** am 26. März 2011, 08:05 Uhr auf dem Luegplatz in Oberkassel  
130 km/h gemessen bei erlaubten 60 km/h

**Autobahn** am 06. Juli 2011, Mitternacht, auf der A3 im Bereich Mülheim  
222 km/h gemessen bei erlaubten 120 km/h

## Höchste Blutalkoholkonzentration

**Stadtgebiet** (im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall)  
10. Dezember 2011, 20:40 Uhr auf der Heyestraße mit 4,07‰ und  
Drogenkonsum

**Autobahn** (im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall)  
08. September 2011, 20:10 Uhr auf A 61 im Bereich Mönchengladbach mit  
3,47‰

## Höchster Unfallschaden

**Stadtgebiet** ca. 30.300 €  
14. August 2011, 08:48 Uhr , Stresemannplatz/Mintropstraße  
35-jähriger, alkoholisierte Pkw-Fahrer beschädigt die Verkehrseinrichtung  
(Schilder, etc.) und seinen Pkw. Danach flüchtet er von der Unfallstelle!

**Autobahn** ca. 390.000 €  
14. November 2011, 12:56 Uhr, Remscheid, A 1, RF Dortmund, KM 376,595  
37-jähriger Sattelzugfahrer übersieht das Stauende und schiebt einen  
Sattelzug auf 2 weitere LKW. 2 Personen werden schwer verletzt.

## Jüngster Unfallverursacher mit Pkw

11. Mai 2011, 21:12 Uhr, Waldnieler Straße 19  
13-Jähriger nahm, ohne das Wissen seiner Mutter, die Schlüssel des PKW an  
sich und verursachte einen Unfall auf der Gustorfer Straße/Gotfried-Hötzel-  
Straße, aufgrund eines Fahrfehlers. Er fuhr dennoch weiter und verursachte  
einen Auffahrunfall auf der Waldnieler Straße.

## Älteste Unfallbeteiligte

31. Oktober 2011, 09:55 Uhr, Grafenberger Allee 405  
Die Straßenbahn der Linie 703 befuhr die Grafenberger Allee aus Richtung  
Innenstadt kommend und kollidierte mit einer 99-jährigen Fußgängerin; diese  
wollte die Grafenberger Allee aus Sicht der Straßenbahn von links nach  
rechts überqueren. Trotz eines bereits eingeleiteten Bremsvorgangs und der  
dann veranlassten Notbremsung konnte der Unfall nicht mehr verhindert  
werden. Die Fußgängerin verstarb aufgrund der schweren Verletzungen.

23. Mai 2011, 06:50 Uhr, Sternstraße/Rochusstraße  
Ein 99-Jähriger überquert hinter einer Straßenbahn ohne auf den Verkehr zu  
achten die Fahrbahn. Hierbei wird er vom Pkw eines 25-Jährigen erfasst und  
leicht verletzt.

# Tödliche Verkehrsunfälle im Stadtgebiet 2011

## 1.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Donnerstag, 10. Februar 2011, 05:20 Uhr, Rothenbergstraße (L 404)/BAB 46 (AS Erkrath)

Ein Schwertransport fuhr von der BAB-Ausfahrt kommend bei Grünlicht in die anschließende Einmündung zur Landstraße ein, um die Fahrt nach links in FR Hilden fortzusetzen. Dabei konnte der 47-jährige Fahrer nicht in einem Zuge abbiegen und kam mit dem Auflieger quer zu den Fahrbahnen der Landstraße zum Stehen. Zeitgleich befuhr aus Fahrtrichtung Hilden ein 59-Jähriger mit seinem Pkw den linken von zwei Geradeausfahrstreifen, überholte ein neben ihm fahrendes Fahrzeug, wechselte danach aufgrund einer baustellenbedingten Fahrbahneinziehung wieder nach rechts und fuhr nach Zeugenangaben bei Grünlicht ungebremst unter/in den querstehenden Auflieger des Schwertransporters. Der Pkw geriet in Brand und dessen Fahrer erlitt tödliche Verletzungen. Das Begleitfahrzeug befand sich entgegen der Auflagen vor dem 28 Meter langen Lkw mit Auflieger. Ferner war eine seitliche Beleuchtung des Aufliegers nicht vorhanden.

## 2.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person und Flucht

Samstag, 19. März 2011, 04:55 Uhr, Münchener Straße

Ein 19-jährige Pkw-Fahrer befuhr den linken Fahrstreifen der Münchener Straße in Fahrtrichtung Innenstadt, als er plötzlich hinter der Auffahrt Reisholz eine liegende Person wahrnahm. Durch das Ausweichmanöver geriet sein Fahrzeug ins Schleudern und prallte gegen die Schutzplanken. Der Pkw-Fahrer blieb unverletzt. Nach dem Spurenbild wurde der 24-jährige als Fußgänger auf der Münchener Straße zuvor von einem unbekanntem Kraftfahrzeug erfasst. Der flüchtige Unfallverursacher, der Fahrer eines LKW, konnte einige Wochen später, nach intensiven Ermittlungen und unter Mithilfe der Medien, ermittelt werden.

## 3.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Samstag, 19. März 2011, 06:38 Uhr, Joseph-Beuys-Ufer/Ehrenhof 5

Ein 40-jähriger Kfz-Führer befuhr mit seinem Mercedes Sprinter das Joseph-Beuys-Ufer in Richtung Rheinufertunnel. Auf dem rechten Fahrstreifen in seiner Fahrtrichtung war ein VW-Transporter mit Anhänger abgestellt, damit von dort

aus Werbetafeln aufgestellt werden konnten. Einer der Aufsteller hielt sich hinter diesem Fahrzeug auf und verrichtete Ladetätigkeiten. Der Sprinterfahrer bemerkte die Situation nicht und fuhr ungebremst gegen den abgestellten VW und den 45-jährigen Plakataufsteller. Dieser erlag wenig später seinen schweren Verletzungen.

#### **4.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 27. März 2011, 20:30 Uhr, Mecumstraße /Fruchtstraße

Ein 20-jähriger Pkw-Fahrer aus Neuss befuhr die Mecumstraße stadtauswärts. Trotz Rotlicht zeigender Lichtsignalanlage fuhr er in den Kreuzungsbereich Mecumstraße/Fruchtstraße ein. Dort kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 41-Jährigen aus Düsseldorf. Dieser befuhr die Fruchtstraße und wollte nach links in die Mecumstraße stadteinwärts einbiegen. Beim Zusammenstoß erlitt der Düsseldorfer Fahrzeugführer tödliche Verletzungen. Der Neusser wurde leicht verletzt.

#### **5.**

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Freitag, 27. Mai 2011, 10:19 Uhr, Westfalenstraße 18

Ein 42-jähriger Straßenbahnführer befuhr die Westfalenstraße von der Straße Am Gatherhof kommend in Richtung Münsterstraße. Ein 68-jähriger Radfahrer fuhr vom rechten Fahrbahnrand an. Er wollte scheinbar die Straße queren und achtete dabei nicht auf die aus seiner Sicht von links kommende Straßenbahn. Bei dem Zusammenstoß kam der Radfahrer zu Fall und stieß mit dem Kopf gegen einen Poller am Fahrbahnrand. Er wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen einer Klinik zugeführt. Der Radfahrer verstarb am 16. Juni 2011.

#### **6.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Dienstag, 12. Juli 2011, 03:02 Uhr, Münchner Straße, Bereich Uni, RF Innenstadt

Ein 44-jähriger Mann aus Marbach ging zu Fuß auf dem mittleren von drei Fahrstreifen der Münchener Straße. Er wurde dabei von einem Kleintransporter frontal erfasst und über das Fahrzeug auf die Fahrbahn geschleudert. Hier wurde er von zwei nachfolgenden Pkw überrollt. Der Mann verstarb an der Unfallstelle. Die übrigen Unfallbeteiligten im Alter von 36, 27 und 22 Jahren erlitten einen Schock.

## **7.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 16. Oktober 2011, 03:46 Uhr, Heinrich-Heine-Allee 9

Ein 31-jähriger Fußgänger missachtete die Rotlich zeigende Lichtsignalanlage und überquerte die Fahrbahn der Heinrich-Heine-Allee vom Grabeplatz kommend in Richtung Ratinger Tor. Ein 55-jähriger Taxifahrer befuhr die Heinrich-Heine-Allee aus Richtung Breite Straße. Kurz hinter dem Fußgängerüberweg kam es zur Kollision mit dem Fußgänger. Der Fußgänger verstarb später in einer Düsseldorfer Klinik.

## **8.**

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Montag, 31. Oktober 2011, 09:55 Uhr, Grafenberger Allee 405

Eine 99-jährige Fußgängerin wollte die Fahrbahn überqueren und achtete nicht auf eine von rechts kommende Straßenbahn. Deren 40-jähriger Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Die Frau wurde erfasst und geriet unter die Straßenbahn. Erst nachdem die Bahn angehoben wurde, konnte die 99-Jährige geborgen werden. Sie wurde zur stationären Behandlung in eine Klinik gebracht. Der Straßenbahnfahrer erlitt einen Schock. Er wurde dem Gerresheimer Krankenhaus zugeführt. Die Fußgängerin verstarb am 02. November 2011 im Krankenhaus.

## **9.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Dienstag, 29. November 2011, 10:11Uhr, Kavalleriestraße/Auffahrt Rheinkniebrücke

Auf der Auffahrt zur Rheinkniebrücke in Fahrtrichtung Oberkassel ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein 73-jähriger Düsseldorfer tödlich verletzt wurde. Der Mann geriet aus bislang ungeklärten Gründen auf der Auffahrt mit seinem Pkw BMW ins Schleudern. Der Pkw prallte auf die kniehohe Begrenzungsmauer, wo er ein Straßenschild abriss und schließlich mit der Fahrerseite gegen einen Strommast prallte. Der allein im Pkw befindliche Mann wurde durch den Aufprall eingeklemmt und konnte durch die Feuerwehr nur unter Einsatz von schwerem Gerät befreit werden. Der Mann verstarb kurz nach seiner Einlieferung im Krankenhaus.

## **10.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 12. Dezember 2011, 13:35 Uhr, Frankfurter Straße B8 (Höhe Südallee); Fahrtrichtung Innenstadt

Ein 22-jähriger Pkw-Führer aus Langenfeld befuhr mit seinem Opel Astra die Frankfurter Straße mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Düsseldorf Innenstadt. Nach Passieren der AS Garath (BAB 59) verlor er im weiteren Verlauf die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und schleuderte anschließend über beide Fahrspuren in die rechtsseitige Schutzplanke. Der Fahrzeugführer verstarb im Pkw.

## **11.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 18. Dezember 2011, 22:19 Uhr, Sandweg

Nach derzeitigem Ermittlungsstand stolperte eine 67-jährige, alkoholisierte Fußgängerin unmittelbar nach Verlassen einer Gaststätte auf die Fahrbahn der Straße Sandweg und fiel hierbei unter einen vorbeifahrenden Linienbus der Rheinbahn. Dabei wurde sie von der hinteren Zwillingsbereifung überrollt. Sie verstarb noch am Unfallort. Der 48-jährige Fahrer des Linienbusses wurde mit einem Schock einem Krankenhaus zugeführt.

# Tödliche Verkehrsunfälle auf der Autobahn 2011

## 1.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Samstag, 29. Januar 2011, 07:30 Uhr, BAB 3, AK Breitscheid, beide Fahrtrichtungen

Auf der A 3 in Richtung Köln kam es im Bereich des AK Breitscheid zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 43 Jahre alter Fahrzeugführer aus dem Fahrzeug geschleudert wurde und auf dem dritten Fahrstreifen der Gegenfahrbahn liegen blieb. Hier wurde er von mehreren Fahrzeugen überrollt und getötet. Im Zusammenhang mit diesem Unfallgeschehen kam es zu mehreren Folgeunfällen, bei denen insgesamt 14 Fahrzeuge beteiligt waren. Drei weitere Personen wurden leicht verletzt.

## 2.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Samstag, 12. Februar 2011, 21:15 Uhr, Rees, BAB 3, AS Rees, RF Köln

Ein 33-jähriger Mann aus Mülheim a. d. Ruhr fuhr vermutlich aufgrund von Drogeneinwirkung auf dem ersten Fahrstreifen auf den vorausfahrenden Pkw eines 25-jährigen Mannes aus Bochum auf. Durch die Wucht des Aufpralls verloren beide Fahrer die Kontrolle über ihre Fahrzeuge und schleuderten in die Seiten- und Mittelschutzplanken. Beide Fahrzeuge blieben quer auf der Fahrbahn stehen. Der nachfolgende Pkw eines 37-jährigen aus Emmerich fuhr auf dem zweiten Fahrstreifen in das quer stehende Fahrzeug des Bochumers. Bei dem Aufprall wurde die nicht angeschnallte Beifahrerin des Emmerichers tödlich verletzt. Der Emmericher und seine drei weiteren Insassen (drei Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren) sowie der Beifahrer des Mannes aus Bochum verletzten sich schwer und wurden durch Rettungskräfte in umliegende Krankenhäuser gebracht.

## 3.

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Mittwoch, 02. März 2011, 21:50 Uhr, Hilden, BAB 46, RF Wuppertal

Ein 37-jähriger Pkw-Fahrer versuchte mit seinem Fahrzeug einem Metallbettgestell auf der Fahrbahn auszuweichen, überschlug sich und blieb mit seinem Pkw auf dem Dach liegen. Ein nachfolgender Pkw prallte in das verunfallte Fahrzeug. Der 37-Jährige wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und erlitt tödliche Verletzungen. Die zwei Insassen des nachfolgenden Pkw wurden leicht verletzt.



#### **4.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 21. März 2011, 21:34 Uhr, Straelen, BAB 40, RuT Niederdorf,  
RF Dortmund

Ein 60-jähriger Lkw-Führer beabsichtigte die Rast- und Tankanlage Niederdorf zu verlassen, um wieder auf die A 40 aufzufahren. Hierbei musste er an einem behindernd parkenden Lkw vorbeifahren. Der 25-jährige polnische Fahrer dieses abgestellten Lkw bemerkte, dass es Schwierigkeiten beim Passieren seines Fahrzeuges gab. Daher winkte er den deutschen Fahrer vorbei. Hierbei geriet er mit seinem Kopf zwischen die beiden Fahrzeuge. Der Pole erlitt schwerste Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle.

#### **5.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Dienstag, 22. März 2011, 14:28 Uhr, Essen, BAB 44, Höhe AS Essen-  
Kupferdreh, RF Düsseldorf

Ein 53-jähriger Motorradfahrer aus Velbert befuhr den zweiten Fahrstreifen nach Zeugenaussagen mit ca. 120 km/h, obwohl in der dortigen Rechtskurve max. 80 km/h Höchstgeschwindigkeit zugelassen sind. Ohne Fremdeinwirkung kam der Kradfahrer zu Fall und blieb im Bereich der Mittelschutzplanke liegen. Der Motorradfahrer erlag am Unfallort seinen Verletzungen.

#### **6.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Samstag, 26. März 2011, 00:26 Uhr, Wuppertal, L 418,  
Verbindungsfahrbahn zur L 74, RF Düsseldorf

Ein 32-jähriger Wuppertaler befuhr mit seinem Taxi die L 418 in Richtung Düsseldorf. Im Bereich der Verbindungsfahrbahn zur L 74, mittig auf dem Fahrstreifen, bewegte sich zu diesem Zeitpunkt ein 29-jähriger Fußgänger aus Solingen. Dieser wurde in der Dunkelheit erfasst, gegen die Windschutzscheibe und wieder zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Dabei erlitt er tödliche Verletzungen.

#### **7.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Mittwoch, 06. April 2011, 02:06 Uhr, Duisburg, BAB 59, AK Duisburg-Nord,  
RF Dinslaken

Ein unter Alkoholeinwirkung stehender 30-jähriger Fahrer aus Recklinghausen verlor die Kontrolle über seinen VW-Multivan und kollidierte mit einem Opel-Astra, den ein 23-jähriger Mann aus Dinslaken auf dem rechten Fahrstreifen in gleicher Richtung führte. Bei dem Unfallgeschehen erlitt der 23-Jährige tödliche Verletzungen. Der Unfallverursacher wurde leicht verletzt.

#### **8.**

Verkehrsunfall mit zwei getöteten Personen

Donnerstag, 14. April 2011, 05:28 Uhr, Viersen, BAB 61, KM 17,5, RF Venlo

Der beteiligte Pkw BMW befuhr den zweiten Fahrstreifen mit hoher Geschwindigkeit. Er touchierte beim Überholen das Heck eines auf dem ersten Fahrstreifen fahrenden Lkw, geriet ins Schleudern, überschlug sich mehrfach und blieb zwischen den beiden Fahrstreifen auf dem Dach liegen. Der 41-jährige Fahrer aus Viersen erlitt schwerste Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle. Der Beifahrer wurde schwer verletzt einer Klinik in Krefeld zugeführt, wo er am 14. April 2011 gegen 9 Uhr verstarb. Der 51-jährige Lkw-Fahrer aus Korschenbroich blieb unverletzt.

#### **9.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 18. April 2011, 07:04 Uhr, Wachtendonk, BAB 40, KM 7,7, RF Dortmund, Parkplatz „Tomm Heide“

Ein niederländischer Pkw VW Golf, besetzt mit einer männlichen Person, befuhr mit hoher Geschwindigkeit den zweiten Fahrstreifen der A 40 in Fahrtrichtung Dortmund. In Höhe des Verzögerungstreifens des Parkplatzes „Tomm Heide“ verlor er aufgrund überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet ins Schleudern und kam nach rechts von der Hauptfahrbahn ab. Hierbei prallte der Pkw nahezu ungebremst gegen das Heck eines auf dem Parkplatz abgestellten Sattelzugaufliegers. Der Sattelzug stand auf dem Parkplatz außerhalb der Parkmarkierungen hinter der Verzögerungsspur (Einfahrt zum Parkplatz). Der Pkw-Fahrer verstarb am Unfallort. Durch den heftigen Anprall fiel der schlafende 50-jährige französische Fahrer des abgestellten Sattelzuges aus der Schlafkabine und verletzte sich leicht.

#### **10.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 23. Mai 2011, 12:45 Uhr, Sonsbeck, BAB 57, km 26,5, RF Nimwegen

Ein 18-jähriger Fahrer aus Rheinberg befuhr mit seinem Pkw Kombi den ersten Fahrstreifen. Aus ungeklärter Ursache kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet auf den Seitenstreifen. Dort prallte er frontal gegen das Heck einer Mähmaschine der Autobahnmeisterei, die dort Mäharbeiten in

Schrittgeschwindigkeit durchführte. Das Fahrzeug wurde von einem 38-jährigen Fahrer aus Issum geführt. Der Fahrer des Pkw erlitt durch den Aufprall tödliche Verletzungen. Der Fahrer der Mähmaschine wurde schwer verletzt und mittels Rettungshubschrauber einem Krankenhaus in Duisburg zugeführt.

#### **11.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 12. Juni 2011, 22:58 Uhr, Kamp-Lintfort, BAB 42, KM 1,6, RF Kamp-Lintfort

Eine männliche Person aus Moers wurde auf der BAB liegend, kurz hinter einer Fußgängerbrücke, von einem Pkw erfasst und mehrere hundert Meter mitgeschleift. Der Mann starb an der Unfallstelle.

#### **12.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Dienstag, 21. Juni 2011, 16:03 Uhr, Erkelenz, BAB 61, KM 38,8, AS Wanlo, RF Venlo

Ein 67-Jähriger aus Aachen musste seinen Pkw wegen eines technischen Defekts auf dem Standstreifen anhalten. Nachdem ein Abschleppdienst vor Ort eingetroffen war, betrat der Aachener die Fahrbahn und wurde von einem vorbeikommenden Lkw erfasst. Der Mann verstarb noch an der Unfallstelle.

#### **13.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Mittwoch, 06. Juli 2011, 18:17 Uhr, Ratingen, BAB 3, AK Ratingen-Breitscheid/ Nebenfahrbahn, RF Köln – Essen

Ein 52-jähriger Krad-Fahrer befuhr die Nebenfahrbahn im Autobahnkreuz Ratingen-Breitscheid. Aus ungeklärten Gründen musste er im Verlauf der Streckenführung sein Fahrzeug stark abbremsen. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Krad, stürzte und rutschte gegen die seitlichen Fahrbahnrandsteine. Er zog sich tödliche Verletzungen zu.

#### **14.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 10. Juli 2011, 09:54 Uhr, Meerbusch, BAB 57, kurz vor AS Boverth, RF Nimwegen

Nach derzeitigem Erkenntnisstand und Auswertung der Spurenlage befuhr ein mit zwei Personen besetzter Pkw Corvette die BAB 57 in Fahrtrichtung Krefeld und geriet aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern. Der Pkw kam nach

rechts von der Fahrbahn ab, geriet unter der Leitplanke hindurch in ein angrenzendes Maisfeld und kam hier nach mehrfachem Überschlag ca. 150 Meter weiter zum Liegen. Der 20-jährige Pkw-Fahrer wurde durch die Feuerwehr tot, sein 19-jähriger Beifahrer schwer verletzt aus dem Fahrzeug geborgen.

#### **15.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Sonntag, 17. Juli 2011, 15:10 Uhr, Wesel, BAB 3, km 52,0, RF Köln

Ein 19-jähriger Kradfahrer fuhr an der AS Wesel auf die A 3 in Fahrtrichtung Köln. Hierbei beschleunigte er sein Krad stark und führte mehrere riskante Überholmanöver durch. Schließlich geriet sein Krad außer Kontrolle und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Hierbei prallte er gegen die Leitplanken. Vermutlich wurde ihm bei dem Aufprall der Helm vom Kopf gerissen. Der Kradfahrer starb noch an der Unfallstelle. Der 19-Jährige war nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis und führte das Krad seines Vaters unberechtigt.

#### **16.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Samstag, 06. August 2011, 11:51 Uhr, Langenfeld, BAB 542, RF Solingen

Ein 32-jähriger Kradfahrer kam ohne Fremdeinwirkung zu Beginn einer Rechtskurve vom Übergang der BAB 542 zur BAB 3 nach links von der Fahrbahn ab. Das Krad kollidierte mit der Schutzplanke. Durch den Aufprall wurde der Fahrer vom Krad über die Planke geschleudert. Er verstarb noch vor Ort.

#### **17.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 22. August 2011, 12:27 Uhr, Remscheid, BAB 1, km 378,5, RF Köln

Ein 36-jähriger Mann aus Dassel befuhr zum Unfallzeitpunkt die BAB 1 in Fahrtrichtung Köln auf dem mittleren Fahrstreifen. Aus unklarer Ursache geriet er mit dem Pkw (Sprinter) auf den linken Fahrstreifen. Dort kollidierte er mit dem Pkw eines 30-jährigen Mannes aus Remagen, welcher wiederum links mit der Betonleitwand kollidierte. Im weiteren Verlauf kam der Unfallverursacher nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen die Schutzplanke, überschlug sich, kollidierte mit einer Baustellenhinweistafel und kam dann rechtsseitig der Schutzplanken, neben der Fahrbahn zum Stehen. Der Mann erlitt schwerste Verletzungen und starb noch an der Unfallstelle. Der Fahrer des Pkw und seine 29-jährige Beifahrerin aus Bonn erlitten in Folge des Unfallgeschehens einen

Schock und wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert.

#### **18.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person und zwei Schwerverletzten

Montag, 29. August 2011, 07:08 Uhr, Kerken, BAB 40, KM 16,3, RF Venlo, zwischen der AS Kerken und der AS Kempen

Der 25-Jährige Fahrer eines Sprinters befuhr mit ca. 140 km/h den linken von zwei Fahrstreifen und überholte mehrere Lkw. Beim Fahrstreifenwechsel nach rechts schätzte er vermutlich die Verkehrssituation falsch ein und prallte gegen einen auf dem rechten Fahrstreifen vorausfahrenden Klein-Lkw. Beide Fahrzeuge schleuderten nach rechts von der Fahrbahn in den Böschungsbereich. Der polnische Fahrer des Klein-Lkw wurde im Fahrzeug eingeklemmt und erlag noch vor Ort seinen Verletzungen. Beim schwer verletzten Fahrer des Sprinters ergaben sich Hinweise auf Drogenkonsum. Ihm wurde im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde sichergestellt. Der ebenfalls schwer verletzte 26-jährige Beifahrer wurde mit einem Rettungshubschrauber zur stationären Behandlung in ein Duisburger Krankenhaus geflogen. Das Fahrzeug des Verursachers war erheblich überladen.

#### **19.**

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Sonntag, 16. Oktober 2011, 21:40 Uhr, Rheinberg, BAB 57, KM 40,1, RF Nimwegen

Ein 48-Jähriger aus Goch fuhr mit seinem Klein-Lkw auf den Campingbus eines 43-Jährigen aus Kleve auf. Der Campingbus wurde herumgeschleudert und kam an der Mittelschutzplanke entgegen der Fahrtrichtung zum Stillstand. Der Lkw blieb auf dem Standstreifen stehen. Ein 21-jähriger Pkw-Fahrer aus Goch bemerkte die Unfallstelle zu spät und prallte gegen den Klein-Lkw. Dabei erlitt er schwere Verletzungen, an denen er einen Tag später verstarb. Die 47-jährige Ehefrau des Klevers und der 48-Jährige aus Goch wurden leicht verletzt.

## **20.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Montag, 05. Dezember 2011, 16:08 Uhr, Duisburg, BAB 40, AS Kaiserberg, RF Venlo

Der 34-jährige Fahrer eines Klein-Lkw Mercedes Benz kam vermutlich auf Grund von Unachtsamkeit hinter der AS Kaiserberg vom ersten Fahrstreifen der BAB 40 nach rechts ab und prallte gegen das Heck eines auf dem Seitenstreifen stehenden Pkw Mitsubishi. Hierbei erlitt der 62-jährige Pkw-Fahrer aus Essen schwerste Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle.

## **21.**

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Dienstag, 27. Dezember 2011, 17:22 Uhr, Moers, BAB 57, FR Köln

Eine 81-jährige Pkw-Fahrerin kam aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der Schutzplanke und kam mit der Front zum herannahenden Verkehr zum Stehen. Beim Versuch, das Fahrzeug wieder in Fahrtrichtung zu wenden, wurde sie vom Pkw einer 29-jährigen Frau an der Beifahrerseite erfasst. Hierbei erlitt die 81-Jährige schwerste Verletzungen, denen sie kurze Zeit später im Krankenhaus erlag. Die 29-Jährige wurde beim Unfall schwer verletzt.

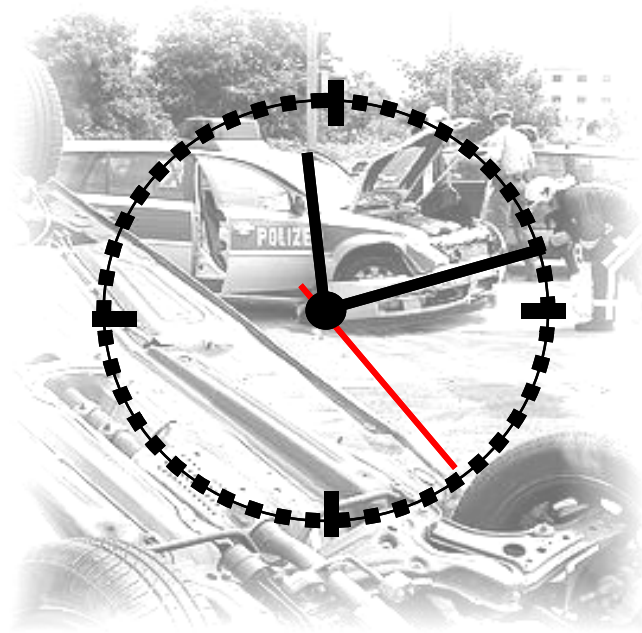
## **22.**

Verkehrsunfall mit Todesfolge

Donnerstag, 29. Dezember 2011, 13 Uhr, Wachtendonk, BAB 40, RF Venlo

Ein 56-jähriger Mann aus Moers befuhr mit seinem Pkw Renault Espace die BAB 40 in Richtung Venlo. Aus ungeklärten Gründen fuhr er mit seinem Fahrzeug ungebremst gegen das linke Hinterrad einer auf dem ersten Fahrstreifen fahrenden Sattelzugmaschine mit niederländischen Kennzeichen, die von einem 42-jährigen Niederländer geführt wurde. In Folge des Aufpralls wurde der Pkw gegen die Mittelschutzplanken geschleudert. Der 56-jährige Fahrer wurde aus seinem Fahrzeug geschleudert und erlitt tödliche Verletzungen. Durch das Trümmerfeld auf der Fahrbahn fuhr ein 24-jähriger Niederländer mit seinem Pkw Hyundai. Der Lkw- und der niederländische Pkw-Fahrer erlitten einen Schock und wurden einem Krankenhaus in Venlo zugeführt.

# Verkehrsticker



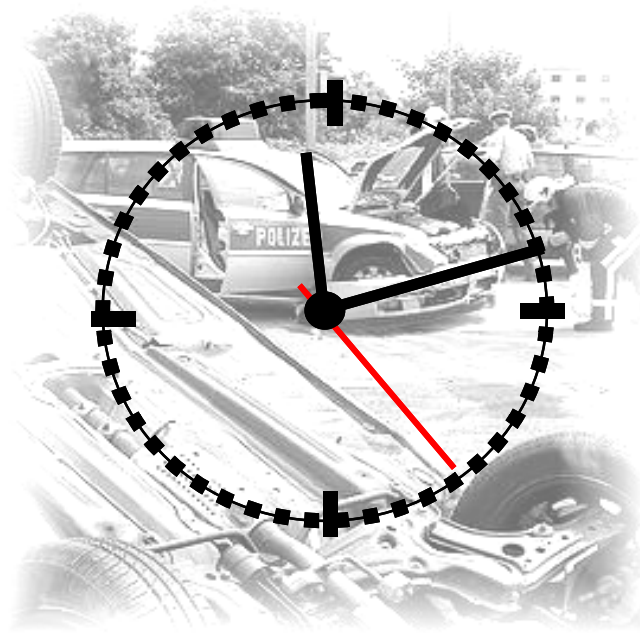
## 2011 im Stadtgebiet des PP Düsseldorf

(Vorjahreswerte in Klammern)

Ø alle	3	(3)	Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest
Ø alle	19	(20)	Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
Ø alle	88	(96)	Minuten flüchtete ein Beteiligter vom Unfallort
Ø alle	173	(182)	Minuten ein Verunglückter
Ø alle	33	(28)	Tage wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

Anmerkung: Unter „Verunglückte“ sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.  
Festgestellte Verstöße entsprechen Maßnahmen inkl. Verkehrsunfälle.

# Verkehrsticker



## 2011 auf den Autobahnen des PP Düsseldorf

(Vorjahreswerte in Klammern)

Ø alle	3	(4)	Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest
Ø alle	44	(39)	Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
Ø alle	5	(5)	Stunden ein Verunglückter
Ø alle	7	(6)	Stunden flüchtete ein Beteiligter vom Unfallort
Ø alle	16	(13)	<b>Tage wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet</b>

Anmerkung: Unter „Verunglückte“ sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.  
Festgestellte Verstöße entsprechen Maßnahmen inkl. Verkehrsunfälle.